

Ordentliche Gemeindeversammlung
vom 8. Dezember 2025

Musik, vier genehmigte Vorlagen und fünf Verabschiedungen

Die Gemeindeversammlung stimmt allen vier gemeinderätlichen Vorlagen zu. Der Gemeindebeitrag an die Sportzentrum Frutigen AG fürs Hallenbad liefert jedoch Gesprächsstoff. Das Budget 2026 rechnet mit einem Aufwandüberschuss des Gesamthaushaltes von CHF 641'000.00. Fünf abtretende Gemeinderatsmitglieder werden verabschiedet.

Gemeindepräsident Urs Kallen konnte 144 Bürgerinnen und Bürger (davon 6 nicht Stimmrechtinge) zur Gemeindeversammlung im Kirchgemeindehaus Frutigen begrüssen. Für die musikalische Eröffnung sorgte die 12-jährige Eliane Trummer am Piano. Sie erhielt für ihre gekonnt vorgetragenen Vorträge grossen Applaus.

Budget 2026 mit Aufwandüberschuss

Das Budget für das Jahr 2026 wurde letztmals durch Gemeinderat Samuel Marmet vorgetragen. Er wird aufgrund der Amtszeitbeschränkung per Ende 2025 aus dem Gemeinderat ausscheiden. Marmet präsentierte der Versammlung ein Budget - bei unveränderten Steueranlagen von 1,85 für natürliche und juristische Personen und einer Liegenschaftssteueranlage von 1,5 Promille der amtlichen Werte – mit einem Aufwandüberschuss des Gesamthaushalts von CHF 641'000.00. Das Investitionsprogramm sieht im Jahr 2026 Nettoinvestitionen im Gesamthaushalt von 3,75 Mio. Franken vor. Eine Bürgerin wollte wissen, weshalb die externen Beraterkosten stark angestiegen sind. Gemeinderat Samuel Marmet und Finanzverwalter Kurt Schmid begründeten dies mit den pendenten Baupolizeifällen, die man unter Bezug von Fachkräften und juristischer Beratung fristgerecht umsetzen möchte sowie personelle Engpässe auf der Verwaltung. Die Versammlung stimmte dem Budget 2026 mit grossem Mehr bei drei Gegenstimmen klar zu.

Neuvergabe der Revisionsstelle zugestimmt

Die Jahresrechnungen der Einwohnergemeinde Frutigen werden durch ein professionelles Unternehmen revidiert. Die Vergabe des Revisionsstellenmandats inkl. die Überwachung der Einhaltung des Datenschutzes durch die Behörden und Gemeindeverwaltung wird jeweils für eine Periode von 4 Jahren vergeben. Die Versammlung stimmte einer Vergabe des Revisionsstellenmandats für den Zeitraum 1.1.2026 – 31.12.2029 wiederum an die ECO AG, Frutigen zu.

Klare Zustimmung zu einem höheren Gemeindebeitrag ans Hallenbad

Im Traktandum 3 präsentierte Gemeinderat Markus Grossen-Sommer den Versammlungsbewohrenden die Vorlage «Sportzentrum Frutigen AG: Gemeindebeitrag für das Jahr 2026 an das Hallenbad Frutigen von CHF 500'000.00». Er orientierte einleitend über die zurzeit schwierige finanzielle Situation, die komplexen Eigentumsverhältnisse, die Überlegungen und Absichten des Gemeinderates sowie die Möglichkeit eines Verkaufs an einen privaten Investor (Brügger HTB, Frutigen). Dieser hat seinerseits Auflagen gemacht, unter welchen Voraussetzungen ein Kauf möglich wäre. Seitens der Gemeinde würde zur Sicherung des Schulschwimmens sowie der öffentlichen Nutzung eine Leistungsvereinbarung erstellt. Die Stimmbevölkerung müsste letztlich über die Vorlage an einer Urnenabstimmung im Jahr 2026 darüber entscheiden. Die vom Gemeinderat beantragten CHF 500'000.00 für das Jahr 2026 wären zur Überbrückung und bis zur Übernahme durch die Brügger HTB ab 2027 vorgesehen. Eine Ablehnung des Beitrags würde die Liquidität so stark beeinträchtigen, dass eine Schliessung des Hallenbades unumgänglich wäre und damit auch sämtliche Arbeitsplätze verloren gehen würden. Melanie Bütschi vom Notariat Hadorn.Graf, Frutigen informierte über den Vorgang bei einer Aktienübertragung.

Mehrere Bürger meldeten sich zu Wort und unterstützten die Vorlage. Trotzdem, dass man «die Pistole auf der Brust habe» müsse man die Zukunft des Hallenbades sichern. Auch für viele Menschen im Rollstuhl sei das Hallenbad eine wichtige Freizeitstätte. Und schliesslich wurde auch auf die Wichtigkeit des Schulschwimmens hingewiesen. Die Versammlungsbewohrenden stimmten dem beantragten Betriebsbeitrag für das Hallenbad Frutigen an die Sportzentrum Frutigen AG von CHF 500'000.00 für das Jahr 2026 mit grossem Mehr zu 8 Gegenstimmen klar zu. Die Verhandlungen werden im vorerwähnten Sinne weitergeführt.

Im Traktandum 4 präsentierte Gemeinderätin Annarös Grossen, Ressortvorsteherin Umwelt und Betriebe, den Antrag für einen Verpflichtungskredit zur Investitionsrechnung von CHF 400'000.00 für die Spülung von Kanalisationssleitungen und Kanalfernsehaufnahmen im Rahmen der dritten Etappe Dorfteil Grassi – Bahnhof. Die Versammlungsbesuchenden stimmten der Vorlage oppositionslos zu.

Nach der Präsentation der Kreditabrechnung zur Sanierung der Turnhalle Oberstufenschule Frutigen, die aufgrund des Urnenkredit vom 28.11.2021 mit CHF 1'778'264.10 um CHF 11'735.90 besser abschliesst, als prognostiziert, informierte Gemeinderatspräsident Thomas Gyseler über Aktuelles aus dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung. Anschliessend wurden die fünf abtretenden Gemeinderatsmitglieder Markus Grossen-Brenzikofer, Markus Grossen-Sommer, Samuel Marmet, Christof Pieren und Bernhard Rubin mit dem besten Dank für ihre langjährige Behördenarbeit verabschiedet. Sie erhielten von der Versammlung einen grossen Applaus.

Kontaktadresse für weitere Infos:

Thomas Gyseler, Gemeinderatspräsident, Tel. 079 602 25 30 oder

Peter Grossen, Geschäftsleiter und Gemeindeschreiber, Tel. 079 486 53 25